

WVG Postfach 8809 48047 Münster

An die
Gesellschafter der an der
Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH
beteiligten Unternehmen RVM, RLG, VKU und WLE

- je besonders -

Bearbeitung: Ulrike Osterhues

ulrike.osterhues@wvg-online.de

Durchwahl 6270- 104

Entsendung AN-Vertreter § 108a GO NRW

Münster, 26.04.2021

Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Kommunalwahl 2020 in NRW sind die bisherigen Arbeitnehmervertreter gemäß § 7 Abs. 7 des Gesellschaftsvertrages der WVG vom 21.11.2017 aus dem Aufsichtsrat der WVG ausgeschieden. Das ausscheidende Aufsichtsratsmitglied führt die Geschäfte bis zur Entsendung des neuen Mitglieds fort.

Gemäß § 7 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrages der WVG vom 21.11.2017 sind sechs Arbeitnehmervertreter aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens zu wählenden Vorschlagsliste nach Maßgabe des § 108a GO NRW in den Aufsichtsrat der WVG zu entsenden. Die gewählte Vorschlagsliste der Beschäftigten der WVG liegt inzwischen vor.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender Beschlüsse der Kreistage/Räte mindestens so vieler an der WVG beteiligter Kreise/Städte/Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen repräsentiert wird. Da dieses Quorum allein schon von den an der WVG durch die Verkehrsunternehmen RVM, RLG, VKU und WLE beteiligten sieben Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf, Unna, Soest und Hochsauerlandkreis erreicht wird, kann auf die Beteiligung der darüber hinaus an der WVG beteiligten Städte/Gemeinden verzichtet werden.

Da für den Fall des Ausscheidens eines entsandten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat die Kreistage/Räte aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste einen Nachfolger bestellen müssen, haben wir, Ihr Einverständnis voraussetzend, in der Mustervorlage einen Vorratsbeschluss aufgenommen, um erforderliche neue Beschlussfassungen in den kommunalen Gremien zu vermeiden.

WVG-Unternehmensgruppe:

RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH - VBK Verkehrsbetrieb Kipp GmbH - RLG Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

VKU Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH - WLE Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

WVG Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

Um gleichlautende Beschlüsse aller an der WVG beteiligten Kreise zu erhalten, empfehlen wir eine Beschlussfassung in Ihren kommunalen Gremien gemäß anliegender Mustervorlage.

Nach erfolgter Beschlussfassung bitten wir um Zusendung eines entsprechenden Auszuges aus dem jeweiligen Protokoll der Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen



André Pieperjohanns
Geschäftsführer



Marcus Hinterland
Leiter Personal und Recht

Anlage